

01 | 2025

MOIN.

Das Mitgliedermagazin



Anklamer
Wohnungs-
genossenschaft
eG



Wie damals, nur besser!

INHALTSVERZEICHNIS

Wohnungsverwaltung

Editorial	3
10 Jahre Kulturbeirat	5
Spendenaktion	6
Verstärkung für das Team	7
Versicherungsschutz	8
Gewinner des Kreuzworträtsels	10
Recht Aktuell	11
Hallo Nachbar	12
Interviews Aufsichtsrat	14
Mieterpflichten	17
Veranstaltungsideen für Männer	19
WGA Dienstleistungs GmbH	20
Keine Einigung ZV Anklam	22

Bau und Investition

Bauvorhaben HR 17-28	23
Kommunale Wärmeplanung	26
Alles muss raus	28

Veranstaltungen

Sportkurse	31
Januar & Februar	33
März & April	34
April & Mai	35
Mai & Juni	36
Juni & August	37
September & Oktober	38
November & Dezember	39
Vorschau auf 2026	40

Rätsel

Sudoku	40
Kreuzworträtsel	41



Anklamer Marktplatz mit Brunnen (Foto: AWG)

Impressum

Herausgeber & Redaktion:
Anklamer
Wohnungsgenossenschaft eG

Bilder / Fotos:
AWG;
depositphotos; Adobe Stock

Herstellung:
Druckerei Rauchmann

Titelbild:

Blick auf St. Marien Anklam (Foto: AWG)

Wie damals, nur besser!

EDITORIAL

Liebe Mitglieder der AWG,

wir hoffen, dass Sie alle gut ins neue Jahr gestartet sind und möchten Ihnen mit dieser Ausgabe unseres Mitglieder-magazins einen herzlichen Gruß aus dem Vorstand übermitteln. Das Jahr 2024 war für unsere Genossenschaft ein ganz besonderes, denn wir durften gemeinsam mit Ihnen unser 70-jähriges Bestehen feiern. Die zahlreichen Veranstaltungen und Begegnungen haben uns einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist und wie wichtig es ist, diesen auch in herausfordernden Zeiten zu bewahren.

Die Welt um uns herum bleibt von Unsicherheiten geprägt. Die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine belasten nicht nur die internationale Politik, sondern wirken sich auch auf unser tägliches Leben aus – insbesondere durch die gestiegenen Energiepreise. Diese Entwicklungen fordern uns als Genossenschaft heraus, innovative Lösungen zu finden, um die Belastungen für unsere Mitglieder so gering wie möglich zu halten.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir im vergangenen Jahr eine neue Heizungssteuerung eingeführt haben. Diese Maßnahme wird dazu beitragen, die Energieeffizienz in unseren Wohnanlagen weiter zu steigern und langfristig Kosten zu senken. Wir sind überzeugt davon, dass dies ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft ist.

Für das Jahr 2025 haben wir uns vorgenommen, den Dialog mit Ihnen noch intensiver zu gestalten. Ihre Anregungen und Wünsche sind für uns von unschätzbarem Wert und helfen uns dabei, unsere Genossenschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ein zentrales Projekt bleibt der geplante Teilrückbau der Wohnhäuser Hamburger Ring 17-20, 21-24 und 25-28.

Wie damals, nur besser!

Wir sind fest entschlossen, dieses Vorhaben im Sinne unserer Mitglieder voranzutreiben und werden Sie über alle Fortschritte auf dem Laufenden halten.

Abschließend möchten wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, auch im neuen Jahr viele positive Entwicklungen mit Ihnen teilen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025,

Ihr Vorstand der AWG



2024 – 70 Jahre AWG

2024 – 10 Jahre KULTURBEIRAT

In unserem Mitgliedermagazin 2024 hat der Kulturbeirat die „70“ aufgegriffen. Wie ein rotes Band wurde Monat für Monat die Zahl 70 in den Veranstaltungen fest mit eingebunden.

So luden wir Herrn Lehrkamp als Gesprächspartner im Januar ein. „In 70 Minuten durch die AWG-Jahre“

Im Februar verteilte der Kulturbeirat 70 Tulpensträuße an langjährige Mitglieder der AWG.

Im März feierten mindestens 70 Frauen mit uns den traditionellen Frauentag.

Der absolute Höhepunkt war unsere Festwoche. In der Festwoche wurden jeden Tag Veranstaltungen angeboten. Neu im Programm war

am Montag das Bogenschießen. Eine Sportveranstaltung, die sehr gut besucht wurde und ganz viel Spaß machte.

Die Festwoche wurde natürlich auch genutzt um neue Mitglieder für unsere Veranstaltungen zu gewinnen. Eine Gratisstunde für Anfänger im Sportkurs oder Kaffee trinken für alle, die uns noch nicht kennen.

Auch Herr Jonas wurde als Gast eingeladen: Eine lockere Gesprächsrunde in 70 Minuten. Rückblickend können wir sagen, dass alle Veranstaltungen reges Interesse fanden und sehr gut besucht waren.

So etwas hat es bei der AWG noch nicht gegeben. Der Kulturbeirat feierte in der Festwoche am Dienstag sein 10-jähriges Jubiläum.

Seit vielen Jahren organisiert der Kulturbeirat mehrere Veranstaltungen im Monat.

Die Kreativnachmittage werden von einem festen Stamm von Frauen alle 14 Tage sehr gut besucht. Einfach nur schnattern oder auch BINGO spielen. Alles ist möglich.

Ebenfalls bietet der Kulturbeirat Infoveranstaltungen an. Zum Beispiel:

- Richtiges Verhalten im Straßenverkehr,
- Erste-Hilfe-Kurs für Senioren,
- Wir laden unseren Bürgermeister, Herrn Michael Galander, ein, um nur einige zu nennen.

Natürlich wird auch unter der Verantwortung des Kulturbeirates gefeiert:

- Unser Kappenfest,
- Die große Frauentagfeier,
- Die 70er-Jahre Party,
- Unsere Adventsveranstaltungen.

Foto: AWG



Wie damals, nur besser!

Auch unsere Busreisen sind sehr beliebt und immer ausgebucht. So fuhren wir mit unseren Mitgliedern in diesem Jahr zum Friedrichstadt Palast nach Berlin, sowie nach Templin.

Auch für das Jahr 2025 hat sich der Kulturbeirat viel vorgenommen. Seien sie gespannt und neugierig.

An dieser Stelle möchte ich mich für die sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat, dem Vorstand sowie den Mitarbeitern bedanken. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erfüllen.

Ein großes Dankeschön an meine Mitglieder vom Kulturbeirat: Heidi, Regina, Gabi, Hartmut und Geli. Ein besseres Team kann ich mir nicht wünschen. Ihr seid einfach klasse.

Wie sag ich immer?
Bleiben Sie uns treu,
Ihre Gilda Figura

Unsere Spendenaktion zu Gunsten der **KLEEBLATTSCHULE**

Beim diesjährigen Sommerfest haben wir unsere Gäste gebeten, auf Geschenke anlässlich unseres 70. Geburtstages zu verzichten. Stattdessen baten wir um Spenden für die Kleeblattschule, einer Schule für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Resonanz war groß und durch die großzügige Unterstützung konnten wir die beachtliche Summe von 750,00 Euro sammeln. Die AWG hat den Betrag auf 1.000,00 Euro aufgerundet. Die Spenden fließen direkt in wichtige Projekte der Schule und kommen so den Kindern zugute. Mit dieser Aktion setzen wir gemeinsam ein Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und freuen uns, einen kleinen Beitrag leisten zu können.

Bild / Foto: Kleeblattschule Anklam und AWG



VORSTELLUNG

Leonie Henneberg



Hallöchen! Mein Name ist Leonie Henneberg und ich bin gebürtige Anklamerin. Nach meiner Ausbildung zur Industriekauffrau bot sich mir die Gelegenheit, die Fremdverwaltung in der Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG zu übernehmen. Diese Tätigkeit kommt meinen Fähigkeiten sehr entgegen, da ich neue Herausforderungen liebe, gerne etwas Neues lerne und mich nichts aus der Ruhe bringen kann. Ausgleich finde ich bei langen Spaziergängen in die Natur, Treffen mit Freunden und Verwandten oder Fahrradausflügen mit meiner Familie.

Rainer Gohlike

Moin! Mein Name ist Rainer Gohlike und ich ergänze seit September 2024 das Team der AWG. Der Tätigkeitsbereich eines Hauswartes stellt mich täglich vor neue Aufgaben und ich freue mich, diese in einem modernen, regionalen Unternehmen bewältigen zu dürfen. Anklam ist meine Heimatstadt, von hier aus unternehme ich in meiner Freizeit Fahrten mit dem Motorrad und ich versuche, so oft es geht zu verreisen. Es gibt auf dieser Erde so viele schöne Plätze, die es zu erkunden gilt.



Fotos: AWG

VERSICHERUNGSSCHUTZ

in der Mietwohnung



Bild: Dulemegapixel / dstock.adobe.com

Was Sie als Mieter der „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ wissen und beachten sollten

Damit das Haus, in dem Sie wohnen auch ausreichend versichert ist, hat die „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ eine Wohngebäudeversicherung abgeschlossen. Diese leistet für Schäden am Gebäude Ersatz, die durch Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel und andere Gefahren verursacht werden. Zum Gebäude zählt die bauliche Substanz als solche, sowie alle von der „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ zu Wohnzwecken eingebauten Teile. Ihr „Dach über dem Kopf“ ist

also über die Wohngebäudeversicherung der „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ gut abgesichert. Darüber hinaus hat die „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Sie leistet bei berechtigten Schadenersatzforderungen Dritter Ersatz.

Wie sieht es aber mit Ihrem Eigentum aus? Was ist, wenn Ihr Hausrat durch Feuer oder Leitungswasser zerstört wird oder gar Andere durch Ihr eigenes Verschulden geschädigt werden?

Zwei Versicherungen sollten Sie daher selbst als Mieter abschließen.

Die Hausratversicherung

Die Sorge um Ihr Eigentum obliegt Ihnen selbst. Die „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ kann für Schäden in diesem Bereich in aller Regel nicht aufkommen. Ihnen bietet sich die Möglichkeit eine Hausratversicherung abzuschließen.

Unter dem Begriff „Hausrat“ wird all Ihr Eigentum in der Wohnung/Keller/Dachboden zusammengefasst. Dazu zählen Ihre Möbel, Teppiche, Wäsche, Bekleidung, Haushalts- und andere Geräte, Gardinen, Bücher usw. Des Weiteren gehören auch das Bargeld und ggf. Wertsachen und Wertpapiere dazu.

Insbesondere gehören auch die Sachen zu Ihrem Hausrat, die Sie auf eigene Kosten als Mieter in die Wohnung einbringen und bei späterem Auszug wieder entfernen müssten. Durch den Einbau in das Gebäude werden sie nicht automatisch Gebäudebestandteil. Die Hausratversicherer bieten oftmals sehr verschiedene Versicherungs-

tarife an. Neben einem Grundversicherungstarif, in dem Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl/Vandalismus und damit im Zusammenhang stehende Folgekosten versichert sind, werden auch darüber hinausgehende Versicherungslösungen angeboten. Hier sollten Sie Ihre Risikosituation genau prüfen und dann entscheiden, welchen Versicherungsschutz Sie vereinbaren.

In jedem Fall bedenken Sie bei Auswahl und Gestaltung Ihres Versicherungsschutzes, dass bei Fehlen einer Hausratversicherung oder einer Lücke im vereinbarten Versicherungsschutz nicht zwingend die „Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG“ für den ausbleibenden Schadenersatz aufkommen kann. Des Weiteren leistet Ihre Hausratversicherung im Rahmen des Neuwertes einer versicherten Sache, wo hingegen die Haftpflicht lediglich zum Zeitwert leistet.

Die Absicherung dieses Risikos liegt allein in Ihren Händen.

Die Privat-Haftpflichtversicherung

Die Privat-Haftpflichtversicherung gewährt Versicherungsschutz für Sie und Ihre Familie bei Schadenersatzanforderungen, die Dritte gegenüber Ihnen geltend machen. Natürlich schützt Sie diese Versicherung nicht nur im Zusammenhang mit Ihrer Wohnung. Der Versicherungsschutz wird für alle Gefahren des täglichen Lebens - mit Ausnahme Ihrer beruflichen Tätigkeit - gewährt, also auch als Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr oder als Gast bei Freunden und Verwandten usw.

Damit Sie in solchen Fällen ausreichend abgesichert sind, sollte eine Privathaftpflichtversicherung unbedingt zu Ihrem Versicherungsschutz gehören. Andernfalls laufen Sie Gefahr mit Ihrem privaten Vermögen für berechtigte Schadenersatzansprüche Dritter aufkommen zu müssen.

Wir hoffen, Ihnen eine kleine Hilfe bei der Auswahl und Gestaltung Ihres Versicherungsschutzes gegeben zu haben.



ABENDTEUER FLUSSLANDSCHAFT

Die drei Gewinner des Kreuzworträtsels

Foto: AWG

Die Gewinner unseres Kreuzworträtsels freuen sich über einen Gutschein von „Abenteuer Flusslandschaft“ im Wert von 70,00 Euro.

v.l.n.r.: Falko Jonas, Inka Kettelhut, Ulla Monzner, Gilda Figura.

Nicht am Bild: Ursula Lange, die dritte Gewinnerin.

Sie hat ihren Gutschein bereits eingelöst und bei herrlichem Wetter eine Bootsfahrt auf der Peene Richtung Menzlin unternommen, wie sie begeistert berichtet.



RECHT AKTUELL



Das Amtsgericht Frankfurt hat am 28. April 2022 entschieden: Mieter haben kein grundsätzliches Recht, Schuhe im Treppenhaus abzustellen. Im verhandelten Fall wohnte die Beklagte als Mieterin in einer Wohnung der Klägerin. Der Mietvertrag legte fest, dass Gegenstände in gemeinschaftlichen Räumen nur mit Zustimmung der Vermieterin aufgestellt werden dürfen. Trotz mehrfacher Aufforderungen weigerte sich die Beklagte, ihre vor der Wohnungstür abgestellten Schuhe zu entfernen. Erst im Verlauf des Rechtsstreits nahm sie die Schuhe weg, wodurch die Klage in der Hauptsache erledigt war. Das Gericht stellte jedoch klar, dass der Klägerin ursprünglich ein Anspruch auf Entfernung der Schuhe zustand sowie ein Anspruch auf Unterlassung weiterer Störungen (Az.: 33 C 2345/21).

Das Gericht erläuterte, dass das Treppenhaus vor allem dazu dient, die Wohnung zu erreichen. Das Abstellen von Gegenständen zählt nicht zur bestimmungsgemäßen Nutzung und verstößt gegen den vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache. Zudem sei das Treppenhaus oft als Fluchtweg vorgesehen, weshalb es aus Brandschutzgründen freigehalten werden sollte. Diese Regelung benachteilige Mieter nicht unangemessen, so das Gericht. Schuhe können vor der Wohnungstür ausgezogen und in der Wohnung im Schuhschrank gelagert werden. Ein generelles Recht auf das Abstellen von Schuhen im Treppenhaus ist daher nicht gegeben – ein Argument, das im Verlauf des Verfahrens auch die Beklagte schließlich akzeptierte.



Bild: Tristan3D / depositphotos.com; WGA

Foto: smithore / depositphotos.com

HALLO

Unter uns sind neue Nachbarn eingezogen und zum ersten Mal lebt nun ein Ehepaar mit einem Hund in unserem Aufgang. Meine Mutti sagt, das ist gesund, denn die Leute müssen mit ihrem haarigen Familienzuwachs zwei bis drei Mal pro Tag Gassi gehen, egal wie das Wetter ist oder ob sie dazu gerade Lust haben. Ein bisschen Schiss habe ich schon.

Denn ich frage mich die ganze Zeit: Halte ich die Luft an, wenn ich die Fellnase im Hausflur treffe, wird Kullerauge an mir schnüffeln, sabbert er womöglich, wo lasse ich dann meine Hände, na das wird ja ein Abenteuer und machen die auch das Hunde-Kaka weg, nicht dass ich da rein trete – sind doch noch ganz neu – meine Turnschuhe, so schnell kauft Papa mir bestimmt keine neuen. Vielleicht bellt er auch den ganzen Tag, wie soll ich mich dann auf meine Schularbeiten konzentrieren.

Meine Schwester denkt, der stinkt und verliert ständig Haare, sogar ganze Büschel. Das finde ich heraus! Vielleicht darf ich den Hund ja mal streicheln, kuscheliges Fell hat er ja, aber traue ich mich das auch? Warum eigentlich nicht, ich habe gehört, dass der Hund oft als bester Freund des Menschen und als ein echtes Familienmitglied angesehen wird.

Vielleicht wünsche ich mir zum Heiligen Abend dann auch ein Haustier. Mal sehen, was der Weihnachtsmann dazu sagt ...

Bild: Javier brosch / stock.adobe.com



NACHBAR!

"Wir schenken unseren Hunden ein klein wenig Liebe und Zeit. Dafür schenken sie uns restlos alles, was sie zu bieten haben. Es ist zweifellos das beste Geschäft, das der Mensch je gemacht hat."

Roger Andrew Caras



Foto: AWG

Bitte beachten Sie bei der Anschaffung eines Hundes die nachfolgenden Regeln, um ein ge-
deihliches Zusammenleben von Hundebesit-
zern und Nicht-Hundebesitzern zu
gewährleisten:

Anmeldung und Steuerpflicht:

Jeder neue Hundehalter muss das Tier bei der
Stadt/Gemeinde anmelden. Die Hundemarke
sollten die Vierbeiner gut sichtbar am Hals-
band tragen.

Haftung:

Verursacht der Hund einen wie auch immer ge-
arteten Schaden, muss der Halter Schaden-
ersatz leisten. Eine Hundehaftpflicht kann
diese Schadenersatzforderung für Sie über-
nehmen.

Allgemeine Leinenpflicht gemäß § 2 Absatz 2
GefHG: z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, in
Fußgängerzonen
und Haupteinkaufsbereichen, in Waldgebieten,
in Treppenhäusern, Zufahrten von Mehrfamili-
enhäusern, etc.

Impfung und Kennzeichnung:

Hunde müssen geimpft und auch gechippt sein.

Maulkorbpflicht:

Häufig müssen Hunde in öffentlichen Verkehrs-
mitteln, Geschäften und Fußgängerzonen einen
Maulkorb tragen.

Hundekot muss beseitigt werden! Ein Zuwider-
handeln kann ein Bußgeld bis zu 150,00 Euro
zur Folge haben.

Lässt man den Kot des Hundes auf einem Kin-
derspielplatz liegen, handelt es sich wegen der
möglichen Gesundheitsgefahren sogar um eine
Straftat.

Hund in Mietwohnung - Zustimmung des Ver-
mieters einholen! Bevor man einen Hund bei
sich aufnimmt, muss man den Vermieter um
Erlaubnis fragen, sonst kann es zu einer frist-
losen Kündigung der Wohnung kommen.

Artgerechte Haltung: Dazu gehört neben genü-
gend Platz, die Pflege, tierärztliche Versor-
gung, artgerechte Ernährung und frisches
Wasser. Weiterhin wird verlangt, dass Hunden
geistige Stimulation geboten wird (etwa durch
Spielen) und dass man ihm soziale Kontakte
(Hundewiese oder -schule) ermöglicht. Laut
der seit 2022 geltenden neuen Tierschutzver-
ordnung gibt es zudem eine „Gassi-Pflicht“ für
Hunde.

Viel Spaß mit Ihrem Vierbeiner

Interviews

mit unserem AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat übernimmt in unserem Unternehmen eine zentrale Rolle. Er überwacht die Arbeit des Vorstands, unterstützt die langfristige Strategie und sichert eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Als unabhängiges Kontrollgremium sorgt der Aufsichtsrat dafür, dass wichtige Entscheidungen sorgfältig geprüft werden. Mit seiner Arbeit stärkt er das Vertrauen von Mitarbeitern und Mitgliedern in die Unternehmensführung.

In dieser Ausgabe möchten wir die Mitglieder unseres Aufsichtsrates näher vorstellen. Dazu haben wir einige Fragen gestellt, um Einblicke in ihre Aufgaben, ihre persönlichen Perspektiven und ihre Vision für die Zukunft unseres Unternehmens zu gewinnen.

Tino Pietler, Kaufmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Welches ist Ihr Spezialgebiet, wenn es um die Genossenschaft geht?

Die Betrachtung im Ganzen.

Haben Sie ein Vorbild?

Mein Vater.

Was inspiriert Sie?

Natur, Bücher, Gespräche

Ihre Lieblingsspeise?

Kartoffelsalat mit Bockwurst

Welche Ziele für die Genossenschaft streben Sie an?

Der attraktivste Vermieter in Anklam zu sein und zu bleiben.



Foto: AWG

**Hilmar Blunk, Mitarbeiter beim Landkreis
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender**

Was motiviert Sie?

(entweder im Aufsichtsrat oder grundsätzlich...?)

Ich möchte im Aufsichtsrat die Interessen der Mieter vertreten.

Ihre Lieblingsspeise!

Pasta (in allen Varianten)

Wie gehen Sie mit Kritik um?

Kritik muss aus logischer und neutraler Sicht hinterfragt werden und führt im besten Fall zu positiven Veränderungen, die es ohne sie nicht gegeben hätte.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich nutze gerne die Umgebung von Anklam für ornithologische Ausflüge. Seit ein paar Jahren spiele ich gerne Schach (aber nicht im Verein).

Welche Ziele für die Genossenschaft streben Sie an?

Ich wünsche mir, dass die AWG weiterhin im Sinne der Genossenschaftsmitglieder handelt und dabei auf wirtschaftlich gesunden Beinen steht.

**Andrea Kietzmann, Kundenberaterin
Schriftführerin im Aufsichtsrat**

Was inspiriert Sie?

Ich bin ein sehr harmoniebedürftiger Mensch und schöpfe Kraft und Ideen aus schönen Ausflügen auf unserer tollen Insel Usedom und Gesprächen mit lieben Freunden und Kollegen.

Welches ist Ihr Spezialgebiet, wenn es um die Genossenschaft geht?

Im Aufsichtsrat gibt es keine Spezialisierungen. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.

Wie gehen Sie mit Kritik um?

Ich gehe offen mit Kritik um und prüfe, ob sie berechtigt ist und ich gegebenenfalls etwas an meiner Entscheidung ändern muss. Ich kann auch zu Fehlern stehen.

Welche Ziele für die Genossenschaft streben Sie an?

Das Wohnen in Anklam soll attraktiver werden und trotzdem bezahlbar bleiben. Die AWG hat sich dies zum Ziel gemacht und dabei möchte ich mitwirken.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich viel an der frischen Luft unterwegs. Eines meiner Hobbys ist seit ein paar Jahren das Nähen. Ich nähe viel Kleidung für meine Enkel.

Jens Koch, Techniker

Ihre Lieblingspeise!

Meine Lieblingspeise kommt aus der italienischen Küche und ist Pasta ai frutti di mare.

Wie gehen Sie mit Kritik um?

Mit Kritik kann ich sehr gut umgehen und diese zur richtigen Zeit und am richtigen Ort führt immer zu einer Überlegung und meist zu einer Verbesserung.

Wie damals, nur besser!

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, reise gerne in die Berge und klettere auch auf diese. Wenn ich mal absolut abschalten will, dann geh ich in den Garten.

Petra Wieland, Rentnerin

Was motiviert Sie? (entweder im Aufsichtsrat oder grundsätzlich...?)

Die Arbeit im Aufsichtsrat ist gekennzeichnet von einer freundlichen und konstruktiven Zusammenarbeit.

Welches ist Ihr Spezialgebiet, wenn es um die Genossenschaft geht?

Als Mitglied des Aufsichtsrates bin ich an Entscheidungen beteiligt. In gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wird über die Umsetzung von wichtigen Aufgaben diskutiert und nach möglichen Lösungen gesucht.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Meine freie Zeit nutze ich als Omi, ein bisschen Sport, Lesen, Spaziergänge und für Angebote des Kulturbeirates.

Welche Ziele für die Genossenschaft streben Sie an?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass es uns gelingt, die anstehenden Herausforderungen zu meistern und mit weiterhin bezahlbarem Wohnen in der Genossenschaft unter einen Hut zu bringen.

Matthias Hintze, Berufssoldat

Welches ist Ihr Spezialgebiet, wenn es um die Genossenschaft geht?

Durch meine Ausbildung in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, den damit verbundenen Aufgaben im In- und Ausland und den Erfahrungen, die ich in verschiedensten Positionen gesammelt habe, kann ich bei Unternehmen und Vorhaben der AWG mit umfangreichem Fachwissen unterstützen.

Was inspiriert Sie?

Meine Inspiration ziehe ich aus meinem Alltag und den Gesprächen mit den unterschiedlichsten Personen.

Ihre Lieblingsspeise!

Königsberger Klopse von Mutti

Wie gehen Sie mit Kritik um?

Mit Kritik kann ich gut umgehen, niemand ist unfehlbar. Meiner Meinung nach können nur durch konstruktive Kritik und das rechtzeitige Aufzeigen von Fehlern Probleme erkannt werden.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit höre ich klassische Musik und widme mich meiner Familie.

Ich bin dann mal weg

MIETERPFLICHTEN im Urlaub

Ab in den Urlaub - der Flieger wartet schon und endlich muss man sich um nichts weiter kümmern als das eigene Wohlbefinden. Doch ganz so einfach ist es nicht. Damit Sie bei Ihrer Rückkehr nicht von der sprichwörtlichen Sintflut eingeholt werden, die Sie hinter sich zu lassen geglaubt haben, haben wir die wichtigsten Maßnahmen zusammengefasst.



- 🌂 Prüfen Sie vor der Abreise alle Fenster und Türen. Schließen Sie sie sorgfältig. Damit verhindern Sie Einbrüche und vermeiden Schäden durch Witterungseinflüsse.
- 🌂 Drehen Sie die Hauptwasserzufuhr ab. So schützen Sie die Wohnung vor möglichen Wasserschäden. Kommt es während Ihrer Abwesenheit zu einem Wasserschaden durch den Zulaufschlauch der Wasch- oder Geschirrspülmaschine, handeln Sie fahrlässig.

Der Vermieter ist berechtigt, Schadenersatz zu verlangen.

- 🌂 Im Winter sollten Sie die Heizung mindestens auf Frostschutz einstellen. Kommt es zu Frostschäden in den Leitungen oder zu Schimmelbildung durch mangelhaftes Heizen/Lüften, trifft Sie ebenfalls eine Schadenersatzpflicht.

- 🌂 Leeren Sie den Kühlschrank, entsorgen Sie verderbliche Lebensmittel

und vergessen Sie nicht, den Abfalleimer zu leeren. So vermeiden Sie unangenehme Gerüche und verhindern Schimmelbildung.

- 🌂 Überlassen Sie einer Vertrauensperson einen Ersatzschlüssel zu Ihrer Wohnung und hinterlassen Sie Namen und Adresse dieser Person bei Ihrem Vermieter. Im Notfall muss die Wohnung ansonsten zwangsgeöffnet werden. Der Mieter ist in diesem Fall zum Kos-

tenersatz verpflichtet. Bei einer Abwesenheit ab vier Tagen sind Sie sogar dazu verpflichtet, den Vermieter darüber zu informieren (BGH, VIII ZR 164/70).

-  Überprüfen Sie die Versicherungsbedingungen Ihrer Haftpflicht- und/oder Hausratversicherung. Tritt ein Schaden während Ihrer urlaubsbedingten Abwesenheit ein, sind Sie zum Schadenersatz verpflichtet.

Die Einhaltung dieser einfachen Maßnahmen sichert Ihre Wohnung und beugt Schäden vor. So können Sie Ihren Urlaub unbesorgt genießen.

Veranstaltungen

speziell für MÄNNER

**Sehr geehrte Mitglieder der AWG,
hallo Männer!**

Seit zwei Jahren organisiert der Kulturbeirat jährlich einige Veranstaltungen speziell für Männer. Man kann sagen, dass diese Veranstaltungen von Anfang an sehr gut angenommen wurden. Es hat sich in dieser Zeit eine gute Männertruppe zusammengefunden. Bei diesen Treffen ging uns der Gesprächsstoff nie aus. Es wurde viel über Fußball, Gartenarbeit und andere spannende Themen diskutiert. Aber wir können noch Verstärkung gebrauchen, da die Kapazitäten noch nicht ausgeschöpft sind.

Also wer noch Lust hat in einer angenehmen Atmosphäre daran teilzunehmen, kann gerne kommen. Auf der Homepage der AWG (awg-anklam.de) kann man sich die Fotos der Veranstaltungen aus dem Jahr 2024 ansehen und die entsprechenden Kommentare lesen.

Was plant der Kulturbeirat speziell für Männer im Jahr 2025?

Anbei eine Aufzählung der Höhepunkte:

- Skat- und Romméturnier
am Dienstag, 21. Januar 2025
- Fahrt nach Berlin im Februar
zu den Eisbären.
Termin steht noch nicht fest
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- Erleben eines Heimspiels von Hansa Rostock
am 12. April 2025 gegen SC Verl

- Einstimmung auf den Herrentag
am Mittwoch, 28. Mai 2025
- Bogenschießen am Dienstag, 3. Juni 2025
- Kegeln am 19. November 2025

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Bitte informiert euch über die Veranstaltungen und deren Teilnahmebedingungen bzw. Anmeldefristen in diesem Mitgliedermagazin ab der Seite 33!

Also Männer, auf geht's zu den Veranstaltungen im Jahr 2025. Wir sehen uns!

In diesem Sinne verbleibe ich
mit genossenschaftlichem Gruß
Euer Hartmut Blackburn



Bild: AWG

Rückblick auf vier erfolgreiche Jahre:

WGA DIENSTLEISTUNG GMBH

Seit der Gründung am 1. Januar 2021 hat sich die WGA Dienstleistung GmbH als fester Bestandteil der Wohnungsgenossenschaft Anklam eG etabliert und ist zu einem unverzichtbaren Partner für unsere Mitglieder geworden.

Was als strategische Antwort auf den zunehmenden Handwerkerangel begann, hat sich in den letzten vier Jahren zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.

Ein mutiger Schritt in die Zukunft

Die Entscheidung, den Heizungssanitärbetrieb Lothar Jasinski zu übernehmen, war ein mutiger Schritt, der sich als weitsichtig erwiesen hat. Die Übernahme ermöglichte es uns, nicht nur das wertvolle Know-how und die Infrastruktur des bestehenden Unternehmens zu sichern, sondern auch erfahrene Fachkräfte wie Herrn Lothar Jasinski und Herrn Heiko Weigel in unser Team aufzunehmen. Dieses Fachwissen war entscheidend für den reibungslosen Übergang und die kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Nach vielen erfolgreichen Jahren im Einsatz für unsere Genossenschaft ist Herr Lothar Jasinski mittlerweile in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine wertvollen Beiträge zur Entwicklung der WGA Dienstleistung GmbH. Die Nachfolge ist jedoch gesichert: Zum 1. Januar 2024 konnten wir mit Maik Gutscher einen neuen Betriebsstellenleiter für den Bereich HLS gewinnen. Herr Gut-

scher bringt umfangreiche Erfahrung und frische Ideen mit, um unseren hohen Standard an Servicequalität fortzuführen und weiter auszubauen.

Erweiterung des Dienstleistungsportfolios

Am 1. September 2024 haben wir unser Dienstleistungsportfolio um den Bereich Elektrotechnik erweitert. Diese Entscheidung fiel angesichts des spürbaren Handwerkerangels im Elektrobereich, der sich durch schlechte Preise, mangelnden Wettbewerb und zunehmend unzuverlässigen Service bei der Terminhaltung bemerkbar machte. Mit dieser Erweiterung reagieren wir auf die steigende Nachfrage nach umfassenden handwerklichen Lösungen aus einer Hand und stellen sicher, dass unsere Mitglieder weiterhin von einem hohen Servicestandard profitieren können.

Wir sind besonders glücklich über die Einstellung von Herrn Dirk Fiebig als Betriebsstellenleiter für den Bereich Elektrotechnik. Herr Fiebig ist ein erfahrener Fachmann, der nach Jahren der Selbstständigkeit in Hamburg und auf Mallorca wieder in seine Heimat zurückgekehrt ist. Seine umfangreiche Erfahrung und sein Engagement werden eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein.

Ein starkes Team für starke Leistungen

Aktuell beschäftigt die WGA Dienstleistung GmbH insgesamt acht Handwerker und eine

Wie damals, nur besser!

Bürokraft. Unser Team besteht aus vier Monteuren und zwei Auszubildenden im HLS-Bereich sowie zwei Elektromonteuren. Die Ausbildung junger Talente liegt uns besonders am Herzen, da sie die Zukunft unseres Betriebs sichern und gleichzeitig einen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels leisten.

Blick in die Zukunft

Die positive Entwicklung der WGA Dienstleistung GmbH zeigt, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind. Auch wenn

derzeit keine weiteren Erweiterungen des Dienstleistungsangebots geplant sind, behalten wir den Markt genau im Auge und sind bereit, flexibel auf Veränderungen zu reagieren.

Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und freuen uns darauf, auch in Zukunft mit unserem engagierten Team für Sie da zu sein. Gemeinsam gestalten wir eine sichere und komfortable Wohnumgebung – heute und morgen.

Ihr Team der WGA Dienstleistung GmbH



Bild: AWG

Immer noch **KEINE EINIGUNG** mit dem **ZV ANKLAM** – Wir bleiben dran

Seit unserem ersten Bericht im Jahr 2021 über die drastisch gestiegenen Wasser- und Abwasserentgelte hat sich einiges getan, doch eine endgültige Lösung ist noch nicht in Sicht.

Damals wurde die Grundgebühr um etwa 50 % erhöht, gefolgt von einer neuen Bemessungsgrundlage ab dem 01.05.2021. Diese Änderung führte dazu, dass die Grundpreise nicht mehr nach der Anzahl und Größe der Zähler berechnet wurden, sondern nach der Anzahl der zu versorgenden Wohneinheiten. Dies bedeutete für viele Haushalte eine Preissteigerung von teilweise über 1000%, obwohl kein einziger zusätzlicher Zähler eingebaut wurde.

Eine zusätzliche Herausforderung stellte die Einführung der Mehrwertsteuer von 19 % auf Wasser und Abwasser ab dem 01.01.2023 dar, was zu weiteren Preissteigerungen führte.

In den vergangenen Jahren haben wir diese Preissteigerungen einer rechtlichen Prüfung unterzogen und mehrere Gespräche mit der Geschäftsführung der GKU sowie dem Vorstandsvorsteher Bürgermeister Michael Gandler geführt. Unser Rechtsbeistand und ein Wirtschaftsprüfer haben die Kalkulationen der GKU genau unter die Lupe genommen. Dank dieser intensiven Bemühungen konnten wir erreichen, dass ab dem 01.01.2024 ein neuer Ersatzmaßstab eingeführt wird, wodurch sich die Grundgebühren im Wasserbereich von 6,69 € / Monat auf 5,62 € / Monat und beim Abwasser von 11,90 € / Monat auf 10,83 € / Monat reduzieren.

Es ist wichtig zu betonen, dass der gewählte Maßstab für die Abrechnung der Grundgebühr

rechtlich zulässig ist. Daher hätte eine gerichtliche Auseinandersetzung zur Rückkehr zum alten Zählermaßstab mit dem Zweckverband wenig Aussicht auf Erfolg.

Derzeit klären wir, inwieweit Erstattungsansprüche für die Jahre 2021/2022 und 2023 geltend gemacht werden können. Diese Ansprüche ergeben sich aus der Neueinführung des Ersatzmaßstabes für Wohneinheiten und unserem Widerspruch gegen die gestellten Wasserrechnungen.

Wir bleiben weiterhin engagiert an diesem Thema dran und setzen uns dafür ein, dass unsere Mieterinnen und Mieter fair behandelt werden. Über weitere Entwicklungen halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

BAUVORHABEN HR 17-28

Ein Blick in die Zukunft des Wohnens

Liebe Mieterinnen und Mieter,

es gibt aufregende Neuigkeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner!

Mit großer Freude möchten wir Sie über das kommende Bauvorhaben HR 17-28 informieren, das Teil unserer langfristigen Wohnungsmarkstrategie ist und voraussichtlich im Jahr 2026 beginnen wird. Es markiert einen wichtigen Schritt in Richtung moderner und nachhaltiger Wohnlösungen.

Gemeinsam Fortschritt gestalten

Ein wesentlicher Aspekt des Projekts war die Einigung mit den verbliebenen Mietern der 4. Etage. Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung gefunden haben. Unsere Planungen sehen vor, die Wohnungen in der 4. Etage bis zum 31.12.2024 stillzulegen, um den Weg für die umfassenden Bauarbeiten zu ebnen.

Ein neues Wohngefühl entsteht

Das Bauprojekt umfasst den Rückbau der 5. Etage und teilweise der 4. Etage. Unsere Vision ist es, in der 4. Etage drei bis vier moderne „Penthouse“-Wohnungen zu errichten, die modernen

Ansprüchen gerecht werden. Diese neuen Wohnungen versprechen nicht nur einen hohen Wohnkomfort, sondern werden auch das gesamte Gebäude aufwerten.

Ein weiteres Highlight wird die Erneuerung der Balkonanlage sein. Die neuen Balkone werden mit einer Tiefe von etwa 1,6 Metern wesentlich größer und bieten mehr Raum für Entspannung und private Freiräume im Freien.

Nachhaltig und zukunftsorientiert

Aktuell arbeiten wir als AWG gemeinsam mit unserem Planungsbüro Neuhaus & Partner intensiv daran, die Planungen voranzutreiben. Parallel dazu ist es uns ein großes Anliegen, Fördermittel zu generieren, um die Investitionen sozial und vor allem nachhaltig zu gestalten. Unser Ziel ist es, nicht nur modernen Wohnraum zu schaffen, sondern auch auf ökologische und finanzielle Nachhaltigkeit zu achten.

Gemeinsam weiterdenken

Leider hat sich die Hansestadt Anklam zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft, der GWA,

Bilder: AWG

Variante B (gelb)

Ansicht von Westen



Ansicht von Osten



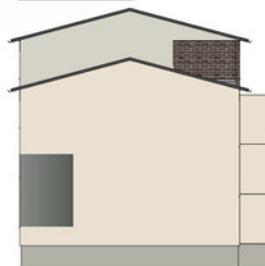


- STO AW 11 (RAL 9001)
- STO 16291 (Sockel)
- STO 16293

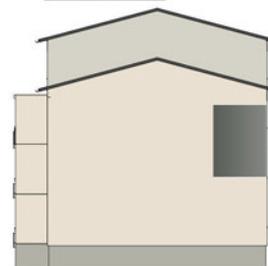
HINWEIS

Die getroffene Farbauswahl für die Fassade gemäß dem Farbfächer kann bei der Farbwiedergabe im PC oder auf dem Papierausdruck von der tatsächlichen Farbe abweichen.

Ansicht von Süden



Ansicht von Norden



zunächst entschieden, sich nicht an der Umsetzung dieses Pilotprojekts aus der Wohnungsmarktstrategie zu beteiligen – insbesondere bei der Umgestaltung der Südstadt in das Hansviertel. Dennoch sind wir optimistisch und sehen dies als Chance, innovative Lösungen eigenständig voranzutreiben und mit vereinten

Kräften Großes für die AWG erreichen zu können. Die Zukunft des Wohnens ist voller Möglichkeiten, und wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Vereint schaffen wir Lebensräume, die nicht nur modern und komfortabel, sondern auch nachhaltig und zukunftsorientiert sind.



3 Raum Wohnung

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

in Anklam – Chancen und Herausforderungen

In Zeiten des Klimawandels und der Energiewende rückt das Thema kommunale Wärmeplanung immer stärker in den Fokus. Ziel ist es, die Wärmeversorgung in Städten und Gemeinden nachhaltiger zu gestalten und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Doch was bedeutet das konkret für Mieterinnen und Mieter? Wir beleuchten die Vor- und Nachteile der kommunalen Wärmeplanung und ziehen ein kritisches Fazit.

Pro: Vorteile der kommunalen Wärmeplanung

1. Klimaschutz: Eine zentrale Wärmeplanung ermöglicht es Kommunen, erneuerbare Energien effizienter zu nutzen und den CO₂-Ausstoß signifikant zu senken. Dies trägt maßgeblich zum Klimaschutz bei.
2. Versorgungssicherheit: Durch eine koordinierte Planung kann die Versorgungssicherheit erhöht werden. Fernwärmenetze sind weniger anfällig für Störungen als dezentrale Heizsysteme.
3. Langfristige Kosteneinsparungen: Obwohl die Umstellung zunächst kostenintensiv sein kann, verspricht eine effiziente Nutzung von Ressourcen langfristig Einsparungen bei den Betriebskosten.
4. Innovationsförderung: Die kommunale Wärmeplanung fördert den Einsatz neuer Technologien wie Wärmepumpen oder Solarthermie, was wiederum Innovationen im Energiesektor vorantreibt.

Contra: Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung

1. Hohe Investitionskosten: Der Ausbau von Fernwärmenetzen und die Modernisierung bestehender Heizsysteme erfordern erhebliche Investitionen, die oft auf die Mieter umgelegt werden.
2. Erhöhte Betriebskosten: Insbesondere der Umstieg auf Fernwärme kann mit höheren Betriebskosten verbunden sein, da diese Form der Energieversorgung derzeit noch teurer ist als konventionelle Heizmethoden.
3. Eingeschränkte Wahlfreiheit: Mieter haben oft keine Möglichkeit, sich gegen den Anschluss an ein Fernwärmenetz zu entscheiden, was ihre Flexibilität einschränkt.
4. Soziale Ungerechtigkeit: Die Kosten der Wärmewende könnten vor allem einkommensschwache Haushalte überproportional belasten, wenn keine ausreichenden sozialen Ausgleichsmaßnahmen getroffen werden.
5. Unsicherheiten bezüglich des Gebäudeenergiegesetzes (GEG): Es bestehen erhebliche Unsicherheiten im Hinblick auf das GEG, insbesondere wenn laut Wärmeplanung ein Fernwärmeanschluss vorgesehen ist, dieser aber erst noch durch den Lieferanten gebaut werden muss. Oftmals wissen die Lieferanten nicht genau, wann dieser Ausbau erfolgen wird, was Planungsunsicherheiten für Vermieter und Mieter schafft.

Wie damals, nur besser!

Kommunale Wärmeplanung in Anklam

Für die Hansestadt Anklam soll die kommunale Wärmeplanung bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein und ab 2025 in Kraft treten.

Diese Planung stellt einen bedeutenden Schritt dar, um die Stadt zukunftsfähig zu machen und ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Doch mit dieser Umstellung kommen auch Herausforderungen auf uns zu.

Als AWG sind wir uns der finanziellen Belastungen bewusst, die auf unsere Mitglieder zukommen könnten. Wir sind bemüht, die sich

abzeichnenden Probleme mit der Finanzierbarkeit bestmöglich zu lösen, um sozialverträgliche Mieten sicherzustellen – ganz im Einklang mit unserer Satzung als Förderzweck.

Kritisches Fazit

Die kommunale Wärmeplanung ist zweifellos ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft. Sie bietet zahlreiche ökologische Vorteile und kann langfristig auch ökonomisch sinnvoll sein. Allerdings dürfen dabei nicht die sozialen Aspekte außer Acht gelassen werden. Die Kosten für Modernisierungen und erhöhte Betriebskosten dürfen nicht



Bild: Olivier-Tuffé / stock.adobe.com

allein auf die Schultern der Mieter abgewälzt werden, insbesondere wenn es um teure Lösungen wie Fernwärme oder Wärmepumpen geht.

Es bedarf klarer politischer Rahmenbedingungen und Förderprogramme, um sicherzustellen, dass die Wärmewende sozial gerecht gestaltet wird. Nur so können wir sicherstellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger von einer nachhaltigen Energiezukunft profitieren – ohne dabei finanziell überfordert zu werden. Wir fordern daher mehr Transparenz bei der Kostenverteilung sowie gezielte Unterstützung

für einkommensschwache Haushalte, um eine faire Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in Anklam zu gewährleisten. Als AWG setzen wir uns dafür ein, dass unsere Mitglieder auch weiterhin von bezahlbaren Mieten profitieren können.

ALLES MUSS RAUS!

Warum steht diese Wohnung leer?

Warum dauert die Renovierung so lange?

Und warum, zum Teufel, ist es hier so laut?

Es wird umgebaut! Und dabei bleibt kein Stein bleibt auf dem anderen. Die Modernisierung unserer AWG-Wohnungen erfolgt in einem straffen Zeitrahmen von etwa sechs Wochen, vorzugsweise zwischen März und Oktober. Dieser Zeitraum bietet nicht nur besseres Wetter, sondern auch längere Tageslichtstunden, was den Baufortschritt begünstigt.

Welche Gewerke sind beteiligt

und was wird gemacht?

– **Rohbau:**

Fundamentale Arbeiten zur Anpassung der Grundstruktur.

– **Trockenbau:**

Erstellung neuer Raumaufteilungen und Deckenverkleidungen.

– **Fliesenleger:**

Verlegung moderner Fliesen in Küchen und Bädern.



Zur Veranschaulichung haben wir eine dieser Umbauwohnungen von A (wie Abriss) bis Z (wie „Zuhause ist fertig!“) begleitet und die unterschiedlichen Stadien der Sanierung für Sie dokumentiert.

– **Fußbodenleger:**

Installation von langlebigen und pflegeleichten Bodenbelägen.

– **Maler:**

Frische Anstriche für Wände und Decken sorgen für ein neues Wohngefühl.

– **Elektriker:**

Erneuerung der Elektroinstallationen für mehr Sicherheit und Komfort.

– **Heizung/Sanitär:**

Moderne Heizsysteme und sanitäre Anlagen für mehr Effizienz.

– **Tischler:** Maßgefertigte Einbauten und Anpassungen für individuelle Wohnlösungen.

Individuelle Anpassungen für barrierefreies Wohnen:

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Bedürfnisse unserer älteren Mieter. Bei Bedarf nehmen wir Grundrissänderungen vor, um das selbstbestimmte Wohnen im Alter zu erleichtern. Dazu gehören:

– **Große Wohnküchen:**

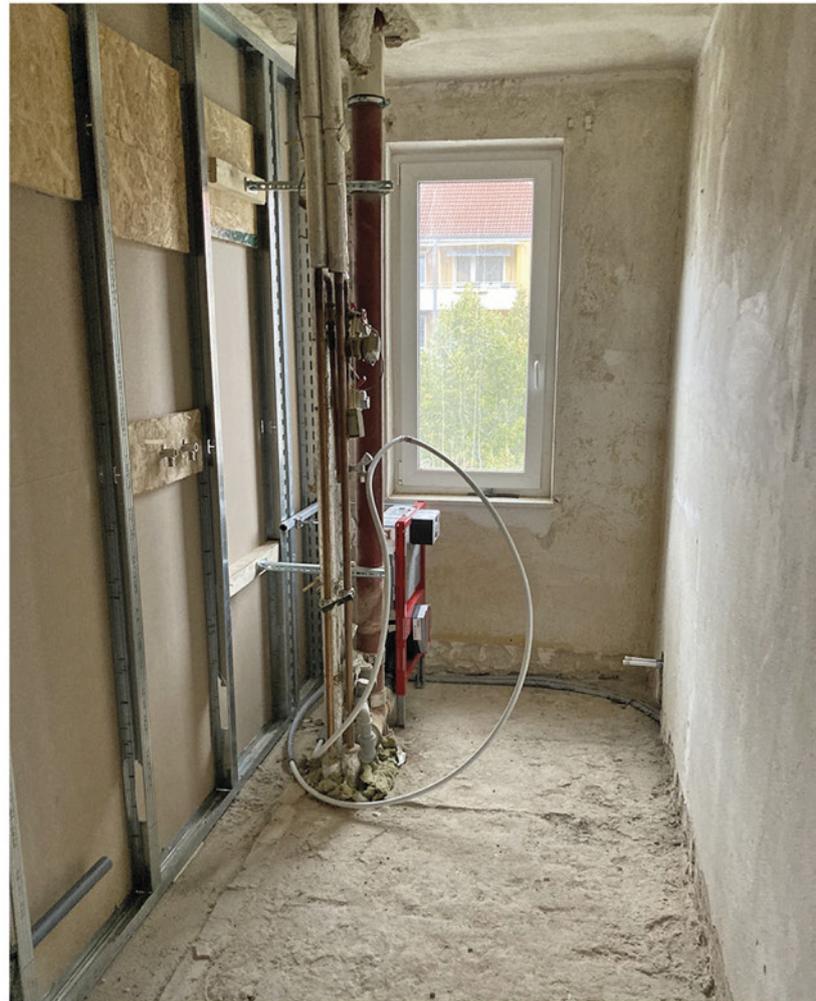
Offene Raumkonzepte fördern soziale Interaktion und bieten mehr Bewegungsfreiheit.

– **Hauswirtschaftsräume:**

Praktische Lösungen für alltägliche Aufgaben direkt in der Wohnung.

– **Reduzierung der Barrieren:**

Breitere Türen, ebenerdige Duschen und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit.



Diese Modernisierungen sind Teil unseres Engagements, unseren Mietern ein komfortables, sicheres und zukunftsfähiges Zuhause zu bieten. Wir freuen uns darauf, Ihnen bald Ihr neues Zuhause präsentieren zu dürfen!



Fotos: AWG

VERANSTALTUNGEN

für das Jahr 2025

Foto: AWG



Kurse für Sportbegeisterte

1. Donnerstag, 20.03.2025
2. Donnerstag, 27.03.2025
3. Donnerstag, 03.04.2025
4. Donnerstag, 10.04.2025
5. Donnerstag, 17.04.2025

6. Donnerstag, 24.04.2025
7. Mittwoch, 30.04.2025
8. Donnerstag, 08.05.2025
9. Donnerstag, 15.05.2025
10. Donnerstag, 22.05.2025
11. Mittwoch, 28.05.2025

Sportkurs 1:

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sportkurs 2:

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Kursleiterin:

Frau Gilda Figura

Preis/Kurs: 40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung und Bezahlung bis 18.03.2025 erforderlich!

Saal der AWG

1. Donnerstag, 09.10.2025
2. Donnerstag, 16.10.2025
3. Donnerstag, 23.10.2025
4. Donnerstag, 30.10.2025
5. Donnerstag, 06.11.2025

6. Donnerstag, 13.11.2025
7. Donnerstag, 20.11.2025
8. Donnerstag, 27.11.2025
9. Donnerstag, 04.12.2025
10. Donnerstag, 11.12.2025

Sportkurs 1:

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sportkurs 2:

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Kursleiterin:

Frau Gilda Figura

Preis/Kurs: 40,00 € Mitglieder / 60,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung und Bezahlung bis 07.10.2025 erforderlich!

Saal der AWG

Interessante VERANSTALTUNGEN

Das nachfolgende Programm finden Sie auch auf unserer Website unter „Veranstaltungen“, Highlights aus dem vergangenen Jahr präsentieren wir unter „Aktuelles“.



Motto des Jahres 2025:

**„UNSERE
KINDER“**

WICHTIGER HINWEIS

Ab 2025 sind Anmeldungen zu den kostenpflichtigen Veranstaltungen **ausschließlich** an den Kreativnachmittagen in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr möglich.
Mit der Bezahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt im Saal der AWG statt.

Sofern eine Anmeldung erforderlich ist, wird diese im Sekretariat unter 03971 2013-0 angenommen.

Januar

Kreativnachmittag

„2025 ist da, endlich auch ihr“

Dienstag, **14.01.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Großes Skat- und Romméturnier

Dienstag, **21.01.2025, 14.00 Uhr – Ende**

Ort: Saal der AWG

Preis: 3,00 € für Mitglieder /
6,00 € für Nichtmitglieder



Anmeldung und Bezahlung bis 17.01.2025 erforderlich!

Foto: skulthy / depositphotos.com

Kreativnachmittag

Dienstag, **28.01.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Februar

Kreativnachmittag

Dienstag, **11.02.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Fahrt nach Berlin zu den Eisbären

Freitag, **21.02.2025**

(Begrenzte Teilnehmerzahl!)

Busreise ab Anklam

Preis: 100,00 € (inkl. Getränke und Verpflegung)

Anmeldung und Bezahlung bis 28.01.2025 erforderlich!

Kreativnachmittag

unter dem Motto „Gabi liest Geschichten vor“

Teil 3

Dienstag, **25.02.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kappenfest mit Musik und Tanz

Dienstag, **04.02.2025, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Ort: Saal der AWG

Eintritt: für alle Gäste mit närrischer Kappe 4,00 Euro /
ansonsten 8,00 € ohne Kappe

Anmeldung und Bezahlung bis 28.01.2025 erforderlich!

Foto: belchonock / depositphotos.com

Der Kulturbeirat verteilt Blumensträuße an AWG-Mitglieder mit mehreren Kindern

Dienstag, **18.02.2025**

Ort: im gesamten Stadtgebiet



Foto: scaltiger / depositphotos.com

März

Kreativnachmittag

„Heidi zeigt Ansichtskarten aus Amerika und Afrika“

Dienstag, **25.03.2025**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Der Kulturbeirat lädt ein zur großen

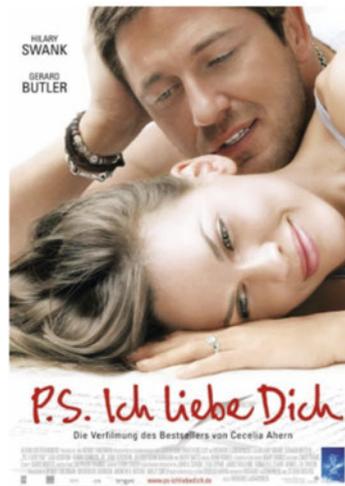
Frauentagsfeier mit eigenem Programm

Dienstag, **11.03.2025, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**
Ort: Saal der AWG
Eintritt: 5,00 € pro Person



Jeder bringt sein schönstes Kaffeegedeck mit.
Diese Veranstaltung ist nur für Mitglieder der AWG.

Anmeldung und Bezahlung bis 25.02.2025 erforderlich!



Traditioneller Kinonachmittag

Wir zeigen den Film
„PS: Ich liebe dich“
Dienstag, **18.03.2025,**
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ort: Saal der AWG

Anmeldung und Bezahlung bis 25.03.2025 erforderlich!

April

Kreativnachmittag

„Wir basteln Osterkarten“

Dienstag, **08.04.2025**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Ein Abendessen der besonderen Art

Der Koch der Ölmühle in Usedom kocht und serviert ein Vier-Gänge-Menü.

Mittwoch, **02.04.2025 um 18.00 Uhr – Ende**
Ort: Ölmühle in Usedom
Eigene Anreise mit dem PkW, max. 25 Personen
Preis: 49,90 €

Anmeldung und Bezahlung bis 25.03.2024 erforderlich!

April

Kreativnachmittag

„Einfach mal schnattern“

Dienstag, **22.04.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Fahrt nach Rostock zum Hansa Rostock-Spiel gegen SV Verl

Samstag, **12.04.2025**

Busreise ab Anklam (Begrenzte Teilnehmerzahl!)

Preis: 70,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 25.02.2025 erforderlich!

Infoveranstaltung „Erste-Hilfe-Kurs für Senioren / Teil 2“

Vortragender: Nico Pötter

Dienstag, **15.04.2025, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr**

Ort: Saal der AWG

Eintritt: frei

Anmeldung bis 04.04.2025 erforderlich!



Foto: AWG

Mai

Kreativnachmittag

Dienstag, **13.05.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kreativnachmittag

Trödelmarkt „Jedes Teil wechselt den Besitzer“

Dienstag, **27.05.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Das gabe es noch nie bei der AWG ein Projekt

mit unseren Kindern: „Wir sind groß – ihr seid klein“

Eine Zusammenarbeit mit dem Kindergarten »Am Bock«.

Wir suchen 8 Senioren, die an diesem Projekt teilnehmen möchten.

- gemeinsam malen
- gemeinsam basteln
- gemeinsam singen
- gemeinsam Sport machen

Ort: Saal der AWG sowie der Kindergarten

Mai

Tagesausflug mit Müller Touristik nach Stralsund

Samstag, **03.05.2025**

Leistungen: Eintritt Meeresmuseum ca. 30 min. Führung
Hafenrundfahrt entlang des Dänholm
Zeit zur freien Verfügung

Preis: 43,00 € für Mitglieder
48,00 € für Nichtmitglieder

Weitere Informationen werden zeitnah
durch das Reiseunternehmen bekannt gegeben.

Anmeldung und Bezahlung bis 25.03.2025 erforderlich!

„Einstimmung auf den Herrentag 2025“

Mittwoch, **28.05.2025, 16.00 Uhr – Ende**

Ort: Terrasse der Geschäftsstelle der AWG

Eintritt: 5,00 € pro Person

Anmeldung und Bezahlung bis 22.05.2025 erforderlich!

Juni

Kreativnachmittag

Wer kann über sein
Hobby berichten?

Dienstag, **10.06.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

»Der Kulturbeirat besucht unsere Kleinen«

Zu Ehren des traditionellen Kindertages besuchen wir
die beiden Kindergärten Am Bock und im Hanseviertel

Dienstag, **03.06.2025** vormittags

Kreativnachmittag

mit Überraschung

Dienstag, **24.06.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Sportlich bei der AWG

Bogenschießen

Dienstag, **03.06.2025,**

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Terrasse der AWG

Eintritt: 3,00 € pro Person

Anmeldung und Bezahlung bis 27.05.2025 erforderlich!



Foto: AWG

Juni

Mitgliederversammlung

Freitag, **27.06.2025**

Beginn: 18.30 Uhr

Saal der AWG



Kaffeetrinken

beim »Tortenbengel«

Dienstag, **17.06.2025,**

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Hofcafé Krüger,
Pasewalker Straße 41

**Anmeldung und Bezahlung
bis 13.06.2025 erforderlich!**

Foto: cook_inspire / depositphotos.com

August

Unser großes Sommerfest

Alle Mitglieder nebst Familien
sind herzlich eingeladen.

Samstag, **02.08.2025, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**

Ort: Freifläche der Gaststätte Beling



Foto: AWG

Kreativnachmittag „Unsere Überraschungsfahrt“

„Gemeinsamer Ausflug in die nähere Umgebung“

Dienstag, **26.08.2025**

Treff: 12.30 Uhr

Parkplatz der Geschäftsstelle der AWG

Preis: 15,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 22.08.2025 erforderlich!

September

Kreativnachmittag

Spielenachmittag

„Stadt Land ...“

Dienstag, **09.09.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Kreativnachmittag

Dienstag, **23.09.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Tagesfahrt mit Müller Touristik zum Schloss nach Ludwigslust

Donnerstag, **04.09.2025**

Leistungen: Busfahrt nach Ludwigslust,
Würstchen und Kaffee im Bus,
Eintritt und Führung Schlossmuseum
Spaziergang durch den Schlosspark
Kaffee trinken im Schlosscafé

Preis: 54,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 24.06.2025 erforderlich!

Infoveranstaltung

Der Kulturbeirat lädt ein in lockerer Gesprächsrunde

Unser Vorstandsvorsitzender Herr Falko Jonas

Dienstag, **16.09.2025 von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr**

Ort: Saal der AWG

Anmeldung bis 09.09.2025 erforderlich!

Oktober

Kreativnachmittag

„Der Herbst ist da“

Dienstag, **14.10.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

Infoveranstaltung

Welche Themen hat die Presse

Unser Gesprächspartner ist der Nordkurier aus Anklam

Dienstag, **07.10.2025, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr**

Anmeldung bis 05.10.2025 erforderlich!

Kreativnachmittag

„Wir spielen BINGO“

Dienstag, **28.10.2025**

14.00 - 17.00 Uhr

Saal der AWG

NEU! 1. Oktoberfest mit DJ Alwin

Das originellste Outfit wird prämiert!

Für die Überraschung sorgt der Kulturbeirat

Freitag, **17.10.2025**

19.30 Uhr – 24.00 Uhr

Eintritt: für alle Gäste 10,00 €

Anmeldung und Bezahlung bis 14.10.2025 erforderlich!



Foto: alexraths / depositphotos.com

November

Kreativnachmittag

„Wir stoßen schon mal
an auf die 5. Jahreszeit“
Dienstag, **11.11.2025**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Infoveranstaltung

zu **Gast Frau Honig vom Gesundheitsamt**
Dienstag, **04.11.2025**
14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Ort: Saal der AWG

Anmeldung bis 28.10.2025 erforderlich!

Kreativnachmittag

„Wir gestalten
Weihnachtskarten“
Dienstag, **25.11.2025**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

KEGELN wird bei uns großgeschrieben.

Wir küren den Kegelmeister und die Kegelmeisterin
Mittwoch, **19.11.2025**
Beginn: 15.00 Uhr
Ort: Kegelbahn Anklam,
Gneveziner Damm 37
Preis: 3,00 € pro Person



Anmeldung und Bezahlung bis 13.11.2025 erforderlich!

Foto: bloty / depositphotos.com

Dezember

Kreativnachmittag

Dienstag, **02.12.2025**
14.00 - 17.00 Uhr
Saal der AWG

Großes Weihnachtskonzert

mit Punsch und Glühwein
Freitag, **12.12.2025, 18.00 Uhr**
Einlass: ab 17.30 Uhr

Anmeldung bis 09.12.2025 erforderlich!



Foto: adrenalina / depositphotos.com

Kreativnachmittag

Der Kulturbeirat schmückt den Saal festlich.
Gemeinsam im Advent singen und Kaffee trinken. Zu Besuch kommt der Kindergarten.
Dienstag, **16.12.2025, 14.00 - 17.00 Uhr**
Saal der AWG

Vorschau auf das Jahr 2026

🎁 Neujahrskonzert in der Konzertkirche Neubrandenburg

Über Strelitz Reisen fahren wir mit dem Bus nach Nbdg.

🎁 Busfahrt zu den Eisbären nach Berlin

🎁 Hansa Spiel Rostock → Wir erleben live ein Hansa Spiel.

🎁 Besuch des Friedrichstadt-Palast in Berlin mit der neuen Revue.

🎁 Gemeinsames Abendessen im Hotel Pommernland oder im Hotel zur Post.

Haben Sie Interesse an einer oder mehreren Veranstaltungen oder haben Sie andere Vorschläge, melden Sie sich beim Kulturbeirat an den Kreativnachmittagen.

SUDOKU

							2	
		9			2	5		
3		6		4	5		9	
	6				4	3	7	
	4	2	9				8	
	9		4	6		7		5
		5	2			1		
	1							

Eigene Notizen für Veranstaltungen:

7 FEHLER



Durch 7 Fehler unterscheidet sich das rechte Bild vom linken Bild. Können Sie alle finden?

KREUZWORTRÄTSEL

Wind- stille	▼	abge- schaltet, nicht an	politi- sches Gebilde	Strudel- wirkung	▼	Stier- kämpfer	▼	fiepen, jaulen	Futter- ver- schlin- gen	▼	Gesichts- färbung	Brat- gefäß	▼	Hab-, Raff- sucht	▼	Gesichts- punkt	Hohlmaß
Wurfseil, Wurf- schlinge	▶					Mittei- lung, Hinweis (Kzw.)	▶				Mal- gerät	▶					
Schrift- stellerin	▶	10						voll- endete Entwick- lung				1		Rätsel- freund		Ort, Platz	
▶						bestän- dig, gleich- bleibend	▶				Freiheits- entzug, Haft	▶					
Verspre- chen, Zu- sicherung	▶		gewalt- sames Weg- nehmen		reichlich	Hinter- halt (auf der ... liegen)	▶	be- stehen, existie- ren					Samm- lung von Schrift- stücken				
▶								artig, brav		Anste- ckungs- krank- heit		meist ungiftige Schlange			8		
kosbar	▶	Oper von Verdi		bereit- willig		größere langfristi- ge Kredit- aufnahme	▶						heißes Rum- getränk		glätten, planie- ren		krautige Gemüse- pflanze
Punkt auf dem Spiel- würfel	▶					Stoß- und Wurf- waffe	▶	Fluss zur Donau				Welt- organi- sation (Abk.)	▶	schrill, durch- dringend			
▶								Körper- glied		zugun- sten einer Person, Sache					in der Nähe von		
räube- risches Insekt	▶		Lebens- bund		Halb- insel Vorder- asiens		4						zu keiner Zeit		Alters- ruhegeld		Brett- spiel- figur
▶	2					Platz- mangel, Raumnot	▶	gefro- renes Wasser		Tagung, Zusam- men- kunft							
eine Euro- päerin	▶	langer, dünner Speise- fisch		italie- nische Haupt- stadt		Baustoff	▶					Zuruf beim Trinken		Wasser- vogel			
▶								jeder ohne Aus- nahme		Stimm- zettel- behälter		Leid, Schmerz			Ärger, Wut		Himmels- richtung
Krach machen	▶		bibli- scher Stamm- vater		Aufgeld	Mess- gerät f. Brenn- stoff	▶						Bett- tuch	Drei- mann- kapelle			
▶									Nachbar- staat des Iran		franz. Stadt an der Loire	▶			6		
beschä- mend	▶	Sumpf- gelände		eine Zahl		großer Nacht- vogel	▶	Rich- tungs- angabe					Fisch- atmungs- organ		amerika- nischer Urein- wohner		Bleistift- Kugel- schreiber- einlage
Hand- pflege	▶								5		größeres Grund- stück		prüfend betrach- ten				
▶						Auf- ständi- scher	▶	US-Nach- richten- sender (Abk.)		Luft ein- ziehen und aus- stoßen					gefragt, begehrt, angesagt (engl.)		
Gelieb- ter der Julia	▶		Ringel- Saug- wurm		stoßartig bewegen								Binde- wort		7	Güte, Nach- sicht	Inhalts- losigkeit
▶	11					Opern- solo- gesang	▶	Affodill- gewächs, Heil- pflanze		Frage- wort				Stachel- tier			
Trenn- linie	▶	Leu- mund, Ansehen		Soße zum Ein- tunken		Süd- frucht	▶						Fischfett				getrock- netes Gras
Sprecher	▶							Zeichen für Milli- gramm		stehen- des Binnen- gewässer				nicht weit ent- fernt		3	
▶					Zitrus- frucht				9			Schiffs- eigner					
Monats- name, Heu- mond	▶		Be- treuung, Fürsorge							jetzt				tiefes Bedauern			

Wie damals, nur besser!

Senden Sie Lösungswort, Ihren Namen, Anschrift und Telefon-Nr. bis 28. Februar 2025 an:

AWG Anklamer Wohnungsgenossenschaft eG, 17389 Anklam, Lindenstraße 84

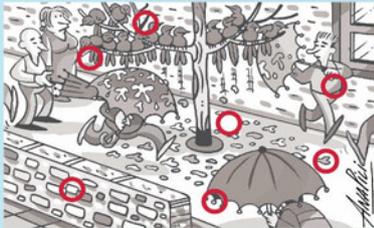
Zur Teilnahme berechtigt sind ausschließlich Mitglieder der AWG sowie deren (Ehe-)Partner.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der AWG, Mitglieder des Aufsichtsrats der AWG, sowie Mitglieder des Kulturbeirates. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x 2 Theaterkarten für »Die Peene brennt«.



7 Fehler – Lösung von Seite 40

*Wir freuen uns,
im Jahr 2025
gemeinsam mit Ihnen
Zeit zu verbringen.*



Anklamer
Wohnungs-
genossenschaft
eG

Lindenstraße 84
17389 Anklam
Telefon 039 71 2013-0
Fax 039 71 2013-13
E-mail service@awg-anklam.de
www.awg-anklam.de

Wie damals, nur besser!

Geschäftszeiten:

Mo. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 16:00 Uhr
Di. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 18:00 Uhr
Mi. 7:30 - 12:00 Uhr
Do. 7:30 - 12:00 Uhr + 12:30 - 16:00 Uhr
Fr. 7:30 - 12:00 Uhr nur mit Terminvereinbarung!

Büro Ducherow:

17398 Ducherow, Busower Straße 5
Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Ansprechpartner:

Vorstand:
Falko Jonas

Sekretariat:

Petra Oberholzer
Telefon 039 71 2013-0
oberholzer@awg-anklam.de

Mietenbuchhaltung:

Toralf Schröder
Telefon 039 71 2013-11
schroeder@awg-anklam.de

Finanz-/Anteilebuchhaltung:

Anka Manthey
Telefon 039 71 2013-12
manthey@awg-anklam.de

Wohnungsvermittlung / Verwaltung:

Sebastian Knop
Telefon 039 71 2013-30
knop@awg-anklam.de



Foto: AWG

Fremdverwaltung:

Leonie Henneberg
Telefon 039 71 2013-19
henneberg@awg-anklam.de

Unsere Hauswarte

erreichen Sie montags bis freitags
von 7:30 - 8:30 Uhr:
Knut Warnke, Jens Lieckfeldt
und Herr Rainer Gohlike
Telefon 039 71 2013-23, -24

Wie damals, nur besser!